Biotopname
Hochstaudenflur nordöstlich Schleusenow

		X			

TK10 0603 - 211 - **Biotop-Nr.** 4002

Anschluß in TK

Standort /Geologie
vermoorte Bereiche der Talsandniederung

Naturraum Mecklenburgisches Elbetal
600

Film-Nr. **Bild-Nr.**
Luftbild-Nr. -

Größe in ha	0,4529
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Ludwigslust

Gemeinde / Stadt
Teldau

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
11228

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP	1	FiB	
NSG		LSG	1	BR	1	FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode		Überlagerungscode
Code	VHF	VGR	VRW	
%	54	33	13	

Vegetationseinheiten
Rohrglanzgras-Zweizeilenseggen-Hochstaudenflur, Schlankseggen-Zweizeilenseggen-Ried, Uferseggen-Ried, Schlankseggen-Ried, Wasserschwaden-Röhricht

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Zur Sude-Elbe-Niederung gehörendes Mosaik aus Hochstaudenfluren, Rieden und Röhricht, das auf feuchten - sehr feuchten gestörten Torfen und Antorf angesiedelt ist und nach Nutzungsaufgabe aus Feuchtgrünland hervorgegangen ist. Es dominiert eine seggenreiche Hochstaudenflur aus Zweizeiliger Segge, Schlanksegge, Rohrglanzgras, Sumpfkratzdistel etc.
Die Hochstaudenflur ist mit Riedausbildungen der Zweizeiligen Segge, der Schlank- und der Ufersegge vergesellschaftet. Letzteres ist besonders im westlichen Biotopteil, verzahnt mit Wasserschwaden-Röhricht, angesiedelt.
Hier grenzt der Feuchtbiotop an Schilf (mit Luftbildcode erfaßt), ansonsten umgibt ihn Ruderalflur.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10: 0603 - 211 - Biotop-Nr.: 4002

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
	g	Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex disticha

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex gracilis
Carex riparia
Cirsium palustre
Glyceria maxima
Phalaris arundinacea

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Cirsium arvense
Deschampsia cespitosa
Iris pseudacorus
Juncus effusus
Lysimachia vulgaris
Phragmites australis
Polygonum amphibium
Rumex hydrolapathum

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 14.12.1998
Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Pries
Foto: 1
Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0